FREIZEITFÜHRER

*Vor die Haustür, fertig – los!*

# VOGELSBERG WETTERAU MIT KINDERN

*Über 400 spannende Ausflüge und Aktivitäten rund ums Jahr*

VON DANIELA GROSCHE & EBERHARD SCHMITT-BURK

pmv

*1. Auflage Frankfurt am Main 2007*

PETER MEYER VERLAG

pmv PETER MEYER VERLAG

# INHALT


6 **Vorwort**

**NÖRDLICHER VOGELSBERG**

11 **Zu Lande, zu Wasser und in der Luft**
11 **Tipps für Wasserratten**
11 Frei- und Hallenbäder
15 Badeseen und Wassersport
17 **Raus in die Natur**
17 Radeln und Wandern
21 Natur und Tiere entdecken
24 Toben, Klettern, Grillen
26 Winterfreuden
27 **Handwerk und Geschichte**
27 Schlösser, Parks und Türme
29 Stadtführungen und Museen
38 Musik und Medien
41 Feste feiern

*Wie Alsfeld zu seinem Namen kam* 33

*In Lauterbach hab ich meinen Strumpf verlor'n* 39

*Festkalender* 40

**HOHER VOGELSBERG**

45 **Größtes Basaltmassiv Mitteleuropas**
45 **Tipps für Wasserratten**
45 Hallen- und Freibäder
49 Wasserspaß an Badeseen
51 Bootsfahrten
51 **Raus in die Natur**
51 Radeln rund um den Vulkan
54 Wandern
59 Natur und Umwelt entdecken
63 Pferde und Vögel
66 Spielen und Entdecken
68 Grillplätze
70 Wintersport -und Spaß
73 Museen
73 **Handwerk und Geschichte**
78 Lesen und mehr
78 Feste und Märkte

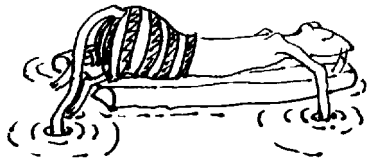
*So hoch wie der Himmel!* 59

*Warum ist die Nidda hier so klein?* 67

*Festkalender* 80




pmv PETER MEYER VERLAG




**Von Moosen und Märchen** 83
**Tipps für Wasserratten** 83
Freibäder und Badeseen 83
Freibad Landrücken Flieden 83
Wassersport auf Seen und Flüssen 88
**Raus in die Natur** 89
Radeln und Wandern 89
Natur und Tiere erforschen 92
Hoch zu Ross 97
Tierparks und Spielplätze 100
Grillplätze 102
**Handwerk und Geschichte** 102
Schlösser, Museen, Stadtführungen 102
So ein Theater 106

**KINZIGTAL & SÜDOSTEN**

*Der Senkrechtstarter: Fischadler* 93
*Vogelsberger Teiche – ein Naturparadies* 98

**Fürstengrab und Ronneburg** 111
**Tipps für Wasserratten** 111
Freibäder 111
**Raus in die Natur** 113
Radeln und Skaten 113
Wandern und Spazieren 114
Tier- und Erlebnisparks 120
Grillplätze 123
**Handwerk und Geschichte** 123
Burgen und Schlösser 123
Stadtrundgänge und Museen 127
Musik und Theater 134
Feste und Märkte 135

**RUND UM BÜDINGEN**

*Die Kunst, ein Kelte zu sein* 116
*Keltische Fürstengräber* 131
*Festkalender* 136

**SÜDLICHE WETTERAU & NIDDA**

139 **Links und rechts der Nidda**
139 **Tipps für Wasserratten**
139 Frei- und Hallenbäder
142 **Raus in die Natur**
142 Radeln und Skaten
146 Wandern und Spazieren
147 Natur und Umwelt entdecken
158 Reiten, Klettern und Spielen
161 Grillplätze
162 **Handwerk und Geschichte**
162 Betriebsbesichtigungen
164 Museen
167 **Kino, Leinwand und Aktionen**
167 Kunst & Kultur
169 Feste und Märkte

*Kraniche über der Wetterau* 156

*Festkalender* 170

**NÖRDLICHE WETTERAU**

173 **Kelten, Römer, Ritter**
173 **Tipps für Wasserratten**
173 Frei- und Hallenbäder
176 Baden und Boot fahren
178 **Raus in die Natur**
178 Radeln und Wandern
178 Von Butzbach nach Bad Nauheim
182 Schloss- und Kurparks
184 Natur und Umwelt entdecken
187 Tierparks
189 Spaß im Winter
190 **Handwerk und Geschichte**
190 Bahnen und Betriebe
192 Klöster, Kirchen, Burgen
198 Museen und Stadtführungen
203 **Kino, Leinwand und Aktionen**
203 Filme und Theater
204 Basteln, Spielen, Lesen
207 Feste feiern

*Das weiße Gold der Kelten* 202

*Festkalender* 208

**Wissen ist Macht und Connexions sind alles!** 211
Touristen-Informationsstellen 212
Unterwegs mit Bus und Bahn 218

**Unterkünfte für viele Gelegenheiten** 223
**Ferien auf dem Bauernhof** 223
Reiterhöfe 227
**Gruppen- & Familienunterkünfte** 229
Ferienwohnungen 231
Jugendherbergen 231
Naturfreundehäuser, Wanderheime 233
**Unter freiem Himmel** 234
Jugendzeltplätze 234
Campingplätze 236
**Einkaufen auf dem Bauernhof** 238

Nordwesten & Hoher Vogelsberg 242
Hoher Vogelsberg & Nordosten 244
Wetterau & Südwesten 246
Kinzigtal & Südosten 248
**Register** 250

**INFO & VERKEHR**

*Zentrale Infoquellen im Internet* 211

**FERIEN-ADRESSEN**

*Die Wetterauer Direktvermarkter* 238

**KARTENATLAS DER REGION**

▶ pmv-Leser sind neugierig und mobil – nicht nur in der Fremde, sondern auch in der eigenen Umgebung. Den Wissensdurst ihres Nachwuchses wollen sie fördern, seinem Tatendrang im Einklang mit der Natur freie Bahn lassen. Daher finden Sie in diesem Ausflugsführer Tipps und Adressen zu allem, was kleine und große Kinder begeistert, je nach Wetterlage und Jahreszeit. Alle Adressen und Aktivitäten wurden von den Autoren persönlich begutachtet und strikt nach Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgewählt. ◀

# VORWORT

**Von wegen Langeweile am Wochenende! In der ländlichen Region zwischen Gießen, Fulda und Frankfurt am Main gibt es unendlich viel zu erleben. Von Radtouren rund um Europas größten Vulkan, über Kanufahrten auf Fulda und Nidda bis hin zu Entdeckungen rund um Kelten und Römer – in diesem Buch zeigen wir euch, welche Abenteuer es direkt vor eurer Haustür zu entdecken gibt.**

In der hügeligen Landschaft des Vogelsbergs bieten Orte wie Alsfeld, Lauterbach und Schotten Wasserspaß in Seen und Bädern sowie kindgerechte Stadterkundungen und spannende Museen. Aber vor allem in der freien Natur kommen Kinder jeden Alters auf ihre Kosten. Am Hoherodskopf lockt die Sommerrodelbahn, in Schotten der Vogelpark, das schöne Kinzigtal könnt ihr mit dem Rad erkunden.

Auch in der Wetterau haben Ausflügler die Qual der Wahl: Hier haben Einheimische und Gäste jede Menge Möglichkeiten, und das bei jedem Wetter. Egal, ob Salinen, Burgen oder Keltengräber – die Vergangenheit hat in der Wetterau auf einzigartige Weise ihre Spuren hinterlassen. Wer sich lieber den Wind um die Nase wehen lässt, erkundet die Gegend mit dem Rad oder zu Fuß, zahlreiche Rad- und Wanderwege verbinden die schönsten Ausflugsziele. Der neue Vulkanradweg hat dabei dem Nidda-Uferweg schon fast den Rang als beliebteste Sonntagstour abgelaufen. Tier- und Naturfreunde zieht es sicherlich in einen Tierpark oder zum Vögelbeobachten an Teufels- und Pfaffensee. Und vielleicht liegt im Winter ja genug Schnee für eine Skitour um den Hoherodskopf.

Natürlich haben wir in diesem Buch auch an die wohlverdiente Einkehr gedacht und bevorzugt familienfreundliche Cafés und Gaststätten genannt.

Viel Spaß bei euren Entdeckungen
in Vogelsberg & Wetterau wünschen

*Daniela Grosche*
*Eberhard Schmitt-Burk*

### Die Autoren

»Alter Hase« und »junger Hüpfer«: Für dieses Buch hielten gleich zwei Autoren nach den schönsten Ausflugszielen Ausschau. Der erfahrene pmv-Autor Eberhard Schmitt-Burk erkundete die Region mit dem Fahrrad und zusammen mit seinen kleinen Enkeln. Daniela Grosche, Geografin und Mitarbeiterin des Peter Meyer Verlags, recherchierte die nördlichen Teile der Region. Dabei staunte die junge Sauerländerin nicht schlecht, was die Hessen alles zu bieten haben!


pmv PETER MEYER VERLAG

## Zur Gliederung dieses Buches

Euer Buch »Vogelsberg & Wetterau mit Kindern« ist in **sechs geografische Griffmarken** gegliedert: *Nördlicher Vogelsberg, Hoher Vogelsberg, Kinzigtal & Südosten, Rund um Büdingen, Südliche Wetterau & Nidda* und *Nördliche Wetterau.* Sie sind immer nach dem gleichen Schema aufgebaut:

**Tipps für Wasserratten** geben euch tolle Infos zu Frei- und Hallenbädern, Seen und Flüssen sowie zu Kanu- und Bootsfahrten.

**Raus in die Natur** nennt Radtouren, Wanderungen, Lehrpfade, Tierparks, Kutschfahrten und Abenteuerspielplätze, immer möglichst naturnah. Für den Sommer findet ihr hier tolle Grillplätze, aber auch an sportiven Tipps für die kalte Jahreszeit mangelt es nicht.

**Handwerk & Geschichte** führt euch zu Orten der Technik und Arbeit: Museumsbahnen, Burgen, Schlösser und Museen. Ihr werdet überrascht sein, wie viel es auch bei schlechtem Wetter vor eurer Haustüre zu entdecken gibt!

Bei **Theater, Musik & Aktionen** werden Kinderkino und -theater, Feste, Ferienprogramme und andere Kreativangebote vorgestellt, die euch regelmäßig beschäftigen können.

Nach den geografischen Griffmarken folgen 3 übergeordnete Kapitel: Die Griffmarke **Info & Verkehr** versorgt euch mit Informationsstellen und Verkehrshinweisen. Hier erfahrt ihr, wie ihr mit Bus, Bahn, Rad und Auto zu euren Lieblingszielen kommt. Unterkünfte wie familienfreundliche Pensionen, Jugendherbergen, Reiterhöfe und Campingplätze findet ihr in der Griffmarke **Ferienadressen.** So könnt ihr Wandertage, Klassenfahrten und Familienurlaube bequem planen und organisieren. Da der Mensch ohne gutes Essen und Trinken fast nichts ist, findet ihr nicht nur in den Randspalten immer wieder Tipps zum Einkehren, sondern am Schluss des Buches auch Adressen zum **Einkaufen beim Erzeuger.** Dort könnt ihr leckere und gesunde Lebensmittel frisch vom Hof erstehen.

### Gestatten?

**Ich bin Sam, die Wasserratte. Meine Clique und ich begleiten euch mit noch ein paar Freunden auf euren Entdeckertouren durch dieses Buch und Vogelsberg und Wetterau. Darf ich vorstellen:**

**Karlinchen, unsere Frischluftfanatikerin,**

**Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,**

**und Mockes, der liebt Musik und Action.**

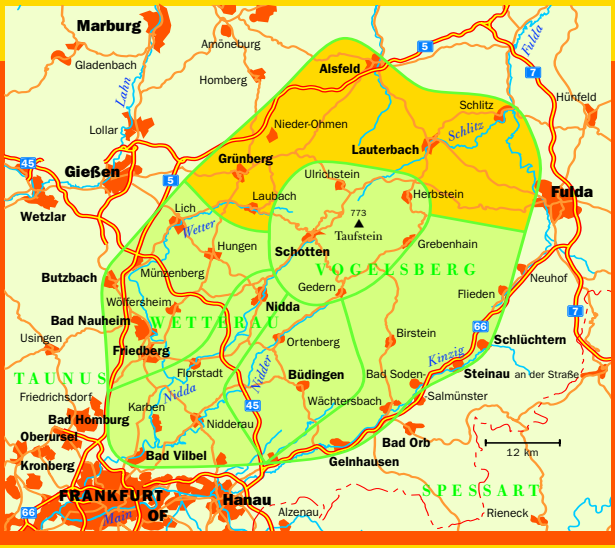
*All diese Infos zusammenzutragen, hat sehr viel Mühe, Zeit und Aufwand gekostet. Bitte helft, sie aktuell zu halten. Schickt uns eure Korrekturen, Ideen, Erlebnisse! Wir freuen uns darauf. Und für verwertbare Hinweise gibt es eine kleine Belohnung.*

Die Farbkarten im **Kartenatlas** schließlich geben euch für eure Ausflüge die nötige Orientierung. Es ist also an alles gedacht – nur losziehen müsst ihr selbst!

**Schreibt an:**
Peter Meyer Verlag
– Daniela Grosche –
Schopenhauerstraße 11
60316 Frankfurt a.M.
info@PeterMeyerVerlag.de
www.PeterMeyerVerlag.de

**IMPRESSUM**
Unsere Inhalte werden ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert. Für die Richtigkeit der Angaben kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen.
© 1. Auflage 2007 | pmv Peter Meyer Verlag, Schopenhauerstraße 11, 60316 Frankfurt am Main | www.PeterMeyerVerlag.de, info@PeterMeyerVerlag.de
**Umschlag- und Reihenkonzept,** insbesondere die Kombination von Griffmarken und Schlagwort-System auf dem Umschlag, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt.
**Druck & Bindung:** Kösel, Krugzell; www.KoeselBuch.de | **Umschlaggestaltung:** pmv, Agentur 42, Mainz, www.agentur42.de | **Fotos:** sofern nicht anderes angegeben pmv Archiv | **Illustrationen:** Silke Schmidt, Offenbach | **Karten:** pmv Peter Meyer Verlag, Lizenzen auf Anfrage | **Lektorat & Layout:** Annette Sievers | **Bezug:** über Prolit, Fernwald-Annerod, oder über den Verlag, vertrieb@PeterMeyerVerlag.de
**ISBN 978-3-89859-432-5**

# NÖRDLICHER VOGELSBERG





NÖRDLICHER VOGELSBERG

HOHER VOGELSBERG

KINZIGTAL & SÜDOSTEN

RUND UM BÜDINGEN

SÜDLICHE WETTERAU & NIDDA

NÖRDLICHE WETTERAU

INFO & VERKEHR

FERIENADRESSEN

KARTENATLAS DER REGION

REGISTER


pmv PETER MEYER VERLAG

# ZU LANDE, ZU WASSER UND IN DER LUFT

**Zwischen Grünberg, Alsfeld und Fulda ist die Landschaft von Hügeln, Wiesen, Wald und Bächen geprägt. Darin verstreut liegen gepflegte, kleine Bauerndörfer und Städtchen, die vermuten lassen, dass Urlaubsgäste und Ausflügler hier herzlich willkommen sind.**

In dieser ländlichen Idylle nördlich der höchsten Gipfel des Vogelsberges bietet sich Wandervögeln ein ausgedehntes Netz an ausgewiesenen Wegen. Vulkan- und Vogelsbergradweg führen Radelfreunde zu den schönsten Ausflugszielen. Vor allem für junge Gäste gibt es in dieser Region einiges zu erleben. In Grünberg will das Brunnental mit seiner mittelalterlichen Brunnenkunst erkundet werden, ebenso wie der Hainigturm bei Lauterbach. Einen aufregenden Tag auf dem Bauernhof könnt ihr in Stockhausen verbringen und in Alsfeld wartet eine Märchenerzählerin auf euch. Wassersportler sollten sich eine Kanutour auf der Fulda nicht entgehen lassen und im Sommer in den Pfordter See hüpfen. Hoch hinaus geht es natürlich auch – gut gesichert im Schlitzer Hochseilgarten.

## TIPPS FÜR WASSERRATTEN

Nasses Vergnügen: In Grünberg kann der Sommer kommen

## Frei- und Hallenbäder

### Wasserspaß im Waldschwimmbad

Alsfelder Straße, 35305 Grünberg. ✆ & Fax 06401/6553, hauptabteilung@gruenberg.de. www.gruenberg.de. Beim Ferienpark/Campingplatz an der B49, am östlichen Stadtausgang. **Anfahrt:** Mo – Fr, Sa bis Mittag mit Stadtbus 72. **Auto:** Von Gießen oder Alsfeld über B49, am östlichen Ortsrand ↗ Grünbergs über Alsfelder Straße, Beschilderung Campingplatz folgen. **Zeiten:** Mitte Mai – Mitte Sep 8 – 20 Uhr. **Preise:** 2,30 €, 10er-Karte 19, Dauerkarte 35 €; Kinder 3 – 16 Jahre, Schüler und Studenten 1,70 €, 10er-Karte 12, Dauerkarte 23 €; Gruppen ab 15 Pers 1,70 €, Schulklassen 0,60 € pro Pers, Familien-Dauerkarte 60 €.

© Daniela Grosche



pmv PETER MEYER VERLAG

**Hunger & Durst**

**Ratsschenke,** Marktplatz 9, 35305 Grünberg. ✆ 06401/6967, Fax 951391. www.ratsschenke.com. April – Sep täglich 11 – 23 Uhr, Okt – März Do – Sa, Mo, Di 11 – 14, 17.30 – 23 Uhr. Urige Gaststube, internationale Küche mit diversen Kindergerichten.

Im Waldschwimmbad Grünberg wird ein heißer Sommertag zu einem erfrischenden Vergnügen! Hier gibt es ein Nichtschwimmerbecken mit einem Wasserpilz, in das ihr auch über die blaue Rutsche hineinsausen könnt. Sportskanonen bevorzugen sicher das 25-m-Schwimmerbecken. Am separaten Sprungbecken wartet ein 1- und 3-m-Turm auf mutige Springer. Aber auch die jüngsten Besucher kommen hier auf ihre Kosten: Im schönen Kinderbecken können kleine Wasserflöhe eine breite Rampe hinunterflutschen. Außerdem sorgen ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld für Abwechslung.
Wer nach dem Toben Hunger hat, stärkt sich am Kiosk mit Eis, Pommes oder einem Kindermenü. Dort kann man auch Babynahrung erwärmen.

## Hallenbad im Sporthotel Grünberg

Hessischer Fußballverband e.V., Am Tannenkopf 1, 35305 Grünberg. ✆ 06401/802156 (Kasse), 802155 (Hallenbad), Fax 802166. www.sporthotel-gruenberg.de. info@sporthotel-gruenberg.de. Am südöstlichen Stadtrand. **Anfahrt:** Ab ↗ Grünberg Höfetränke Bus 72 bis Schwimmbad. **Auto:** In Grünberg über Alsfelder Straße (B49), Ausschilderung Schul- und Sportgelände, Hallenbad. **Zeiten:** Di – Fr 14 – 22 Uhr, Sa 8 – 17, So 8 – 12 Uhr. Kassenschluss 1 Std, Badeschluss 1/2 Std vor Ende. **Preise:** 3 €, 10er-Karte 25, Halbjahreskarte 60, Jahreskarte 85 €; Kinder 4 – 17 Jahre, Azubis, Studenten 2 €, 10er-Karte 16, Halbjahreskarte 30, Jahreskarte 48 €; Familienhalbjahreskarte 95 €, Familienjahreskarte 175 €. **Infos:** Mit Sauna, Zeiten wie Bad.

Das helle, freundliche Hallenbad gehört zum Sporthotel Grünberg und ist für jedermann geöffnet. Im 25-m-Becken könnt ihr fleißig Bahnen ziehen, wer es lieber gemütlich mag, plantscht im 0,60 – 1,80 m tiefen Wasser.

Für all die, die richtige Wasserratten werden wollen, bietet das Hallenbad Schwimmkurse an! Ein zehnstündiger Kurs kostet für Kinder 100 €, für Erwachsene 120 €, ✆ 06401/802155.


pmv PETER MEYER VERLAG

## Hallenbad Erlenbad

An der Bleiche 12a, 36304 Alsfeld. ✆ 06631/182810, Fax 182818. www.alsfeld.de. erlenbad@alsfeld.de. **Anfahrt:** ↗ Alsfeld, Bus 464 oder VB-10 bis In der Krebsbach. **Auto:** Im Ort von B49 auf B62, am östlichen Stadtrand rechts An der Au, Löberggasse. **Zeiten:** Mo, Mi, Fr 16 – 22, Do 16 – 20, Sa, So, Fei 9 – 22 Uhr, Di Ruhetag. **Preise:** 3,50 €, 11er-Karte 36 €; Kinder 4 – 14 Jahre 2 €, 11er-Karte 18, Schüler, Studenten, Azubis (Ausweis) 2,50 €/25,50 €; Familienkarte (2 Erw, 3 Kinder bis einschließlich 14 Jahre) 9,50 €, jedes weitere Kind 1,50, Kurztarif (90 Min) 2 €, Schnupperkarte (20.30 – 22 Uhr) 2 €.

▶ Das Erlenbad liegt direkt am Erlenteich am südöstlichen Stadtrand von Alsfeld. Hier tummelt ihr euch in einem modernen Hallenbad, wo ihr die rasante 76 m lange Riesenrutsche testen könnt. Außerdem gibt es eine Wellenanlage sowie Wasserfälle und Schwallbrausen zum Toben, Spritzen und Plantschen. Auf die jüngsten Gäste wartet ein separates kleines Badeparadies mit 30 Grad warmem Wasser. Zum Ausruhen stehen gemütliche Strandkörbe bereit.

Das Erlenbad bietet Kinderschwimmkurse für euch an. 10 Std kosten 62 €, ✆ 06631/182810.

## Freibad Erlenbad

An der Bleiche 12a, 36304 Alsfeld. ✆ 06631/182810, Fax 182818. www.alsfeld.de. erlenbad@alsfeld.de. Am Erlenteich im Südösten der Stadt. **Anfahrt:** ↗ Alsfeld, Bus 464 oder VB10 bis In der Krebsbach. **Auto:** Im Ort von B49 auf B62, am östlichen Stadtrand rechts An der Au, Löberggasse. **Zeiten:** Mai – Sep täglich 8 – 20 Uhr. **Preise:** 3,50; Kinder bis 14 Jahre 2 €.

▶ Einen schönen Ferientag könnt ihr im Freibad Erlenbad verbringen. Zur Abkühlung stehen ein Schwimmer- und ein Nichtschwimmerbecken parat. Natürlich darf auch ein Sprungturm mit 1- und 3-m-Brett nicht fehlen. Im Plantschbecken und auf dem Kinderspielplatz vergnügen sich die kleineren Besucher. Die riesige Liegewiese ist für die Faulenzer da.

Sonnencreme nicht vergessen! Wer den ganzen Tag auf der Luftmatratze tobt, zieht dabei am besten ein T-Shirt an – so gibt's keinen Sonnenbrand!



pmv PETER MEYER VERLAG

Von Mai bis Sep ist im Eintritt auch der Besuch des Freibads enthalten.

### Hunger & Durst

In der **Pizzeria Il Delfino** im Schwimmbad gibt es Pizza und andere italienische Köstlichkeiten.

## Die perfekte Welle – Wellenbad Lauterbach

**Freizeitzentrum Lauterbach,** Am Sportfeld 7, 36341 Lauterbach. ✆ 06641/62729 (Infotelefon), 4505 (während der Öffnungszeiten). www.lauterbach-hessen.de. **Anfahrt:** ↗ Lauterbach, Stadtbus Richtung Blitzenrod. **Auto:** An der B275 Richtung Blitzenrod, am südlichen Ortsausgang. **Rad:** Am Vulkanradweg. **Zeiten:** ganzjährig Di – Fr 14 – 22, Sa, So, Fei 9 – 22 Uhr. Mo Ruhetag. **Preise:** 4,50 €, 10er-Karte 36, 20er-Karte 63, 50er-Karte 135 €; Kinder 3 – 13 Jahre 2,50 €, 10er-Karte 20, 20er-Karte 35, 50er-Karte 75 €, 14 – 17 Jahre 3,50 €, 10er-Karte 28, 20er-Karte 49, 50er-Karte 105 €.

▶ Wasserspaß pur ist in der »Welle« in Lauterbach angesagt. Hier ist für jeden etwas dabei: Wer sich wie im Meer fühlen will, stürzt sich sofort in die Fluten des Wellenbads, für die Kleinen wird im bunten Mini-Bereich Plantschen, Rutschen und Spritzen groß geschrieben. Außerdem garantieren die 65 Meter lange Riesenrutsche, ein Strömungskanal und Whirlliegen jede Menge Abwechslung! Im flachen »Strandbereich« des Wellenbads könnt ihr euch nach der Wasserschlacht in den Liegestühlen ausruhen.

Gut festhalten: Im Freibad Lauterbach wird's auch an Land nicht langweilig

© Stadtwerke Lauterbach

## Freibad Lauterbach

**Freizeitzentrum Lauterbach,** Am Sportfeld 7, 36341 Lauterbach. ✆ 06641/ 62729 (Info), 4505 (während der Öffnungszeiten). www.lauterbach-hessen.de. **Anfahrt:** ↗ Lauterbach, ab Bhf Bus VB90. **Auto:** An der B275 Richtung Blitzenrod, am südlichen Ortsausgang. **Rad:** Am Vulkanradweg. **Zeiten:** Mai – Sep Mo – Fr



pmv PETER MEYER VERLAG

7.30 – 20, Sa, So, Fei 9 – 20 Uhr bei guter Witterung. **Preise:** ↗ Wellenbad Lauterbach.

▶ Im modernen Freibad Lauterbach kommt keine Langeweile auf, denn hier steht sowohl im Wasser als auch an Land eine Menge Action an. Im großen Schwimmerbecken könnt ihr euch sportlich betätigen, während im angrenzenden Becken geplantscht wird. Dort gibt es einen Wasserpilz, Strömungskanal und eine Wellenrutsche für euch. Die jüngsten Badegäste vergnügen sich im Kinderbecken. Auch auf dem Trockenen geht es spannend zu: Hier können Spielplatz, Tischtennisplatte, Volleyballfeld, Großschach und sogar eine Mini-Kletterwand erobert werden! Danach wird es höchste Zeit für eine Stärkung vom Kiosk.

**Minigolf** auf dem Gelände des Freibads, April – Sep, täglich 9 – 21 Uhr. Erw 2,50 €, Jugendliche 1,50 €, Kinder 1 €. Leih-Pfand 10 €. Für Besucher des Freibads ist die Nutzung des Platzes im Eintritt des Freibads enthalten.

## Badeseen und Wassersport

### Pfordter See Schlitz

36610 Schlitz-Pfordt. ✆ 06642/5090 (Wachturm). www.schlitz.de. stadt.schlitz@t-online.de. **Auto:** ↗ Schlitz, Richtung Üllershausen, links nach Pfordt ausgeschildert, Parkplatz 1 €. **Zeiten:** Mitte Mai – Mitte Sep Sa und So, in den Sommerferien täglich. **Preise:** Tageskarte 2 €; Schüler 1 €.

▶ Südöstlich von Schlitz liegt in der Fuldaaue der Pfordter See. Das 14 Hektar große Gewässer entstand in einer ehemaligen Kiesgrube, die sich im Laufe der Zeit in ein kleines Naturparadies verwandelt hat. Auf dem von Bäumen umstandenen See paddeln Enten und Schwäne, und im Sommer könnt ihr es ihnen gleichtun! Mitte Mai – Mitte Sep ist ein Drittel des Sees zum Baden ausgewiesen und wird von der DLRG bewacht. Egal, ob schwimmen, surfen oder paddeln – in dieser schönen Lage macht ein Tag am Wasser noch mal so viel Spaß. Für unsichere Schwimmer gibt es auch einen Nichtschwimmerbereich.

**Achtung!** Da es am See keinen Kiosk gibt, bringt ihr am besten euren Picknickkorb mit. Unter den Bäumen am Wasser oder auf den großen Wiesen findet ihr sicher ein schönes Plätzchen zum Schmausen. Vergesst nicht, euren Müll wieder mitzunehmen!





pmv PETER MEYER VERLAG

Das gibt eine Gaudi: Paddeln mit allen Freunden auf der Fulda

© Kanutours-Fulda

## Kanufahrten auf der Fulda bei Schlitz

**Kanutours-Fulda,** 36041 Fulda-Kämmerzell. ✆ 0661/58100, Fax 95250310. www.kanutours-fulda.de. info@kanu-fulda.de. Strecken: z.B. Kämmerzell – Hemmen ca. 2 Std, bis Pfordt 4 – 5 Std. **Anfahrt:** Von Fulda ZOB mit Bus 591, Verleih direkt am Fluss. **Auto:** A7, Abfahrt 91 Fulda-Nord, Richtung Schlitz, vorbei an Gläserzell, in Kämmerzell 1. oder 2. Straße links zur großen Fuldabrücke. An dieser links vorbei und geradeaus zur Verleihstation. **Preise:** Mo – Do 1 Tag 30 € pro Boot, Fr – So 39 €, 3 Tage 28/30, 5 Tage Mo – So 26 €, Anhänger 10/15 €, ab 6 Booten kostenlos, mit Begleitung eines Führers zusätzlich 20 € pro Std, Rücktransport je nach Entfernung und Anzahl der Boote 20 – 90 €; Klassenfahrt 4 Tage 69 € pro Pers, 5 Tage inklusive Verpflegung 179 €. **Infos:** Elke und Harald Hoßfeld, Waldstraße 2, 36041 Fulda.

Die Fulda ist der längste Fluss Hessens und bildet die östliche Grenze des Vogelsberges! Habt ihr das gewusst? Auf dem Weg von ihrer Quelle nahe der Wasserkuppe in Richtung Nordsee fließt die **Fulda** auch durch den kleinen Ortsteil Kämmerzell. Hier habt ihr die Gelegenheit, zu einer spannenden Erkundungstour auf dem Wasser aufzubrechen.

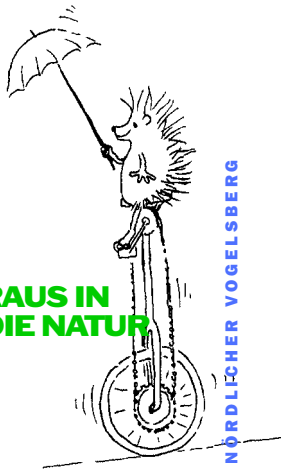
An der Verleihstation am Wasser werdet ihr mit Kanus, Schwimmwesten und allem, was dazu gehört, ausgestattet und bekommt eine Einweisung ins Pad-

*Fulda plus Werra gleich Weser! Das stimmt: In Niedersachsen fließen beide Flüsse zusammen, um als Weser in die Nordsee zu münden.*



pmv PETER MEYER VERLAG

deln. In ein Boot passen jeweils 3 Erwachsene oder 2 Erwachsene und 2 Kinder. Nach Absprache eurer Strecke, z.B. flussabwärts nach Hemmen oder Pfordt, geht es los – entweder auf eigene Faust oder mit einem erfahrenen Führer. Am Ende des Tages bringt ihr die Boote zurück oder lasst euch von der Verleihstation abholen.
Macht doch eure Klassenfahrt zu einem spannenden Abenteuer und bucht die 5-tägige Tour »Auf und neben dem Wanderfluss Fulda«. Unterwegs wird gepaddelt, gecampt, geradelt und im ↗ Hochseilgarten Schlitz gekraxelt. Außerdem müsst ihr selbst eine Schleuse bedienen! Weitere Angebote findet ihr auf der Internetseite www.kanutours-fulda.de.





## Radeln und Wandern

### Einmal um den Antriftstausee

**Länge:** 3 km auf asphaltiertem Weg, kinderwagentauglich. **Anfahrt: Auto:** Von ↗ Alsfeld über B62, 4 km Richtung Leusel, in Angenrod rechts ausgeschildert. Sobald der See sichtbar ist, die nächste Möglichkeit rechts.
**Rad:** Am Vogelsbergradweg und R2.

▶ Der 50 ha große Antriftstausee nordwestlich von Alsfeld wurde 1971 – 1984 zur Naherholung und vor allem zum Schutz vor Hochwasser gebaut. Wie Hochwasserschutz funktioniert? Vor dem Winter wird ein Teil des Stauwassers aus dem Becken abgelassen, damit es die vermehrten Niederschläge und im Frühjahr das Schmelzwasser aufnehmen kann. So wird verhindert, dass die Flüsse Antrift und Schwalm zu stark über die Ufer treten. Im Sommer könnt ihr im vollen Stausee kostenlos, aber auf eigene Gefahr schwimmen.
Kleine Fahrradfahrer können am Antriftstausee zu einer schönen **Radeltour** um den See starten. Wenn ihr vom Parkplatz am Ufer links herum fahrt, seid ihr zunächst ganz nah am See und kommt dann am

Im Sommer könnt ihr mit Inlineskates eure Runden um den Stausee drehen. Im Herbst stören Äste und Blätter auf dem Asphalt.

**Hunger & Durst**

**Stausee-Restaurant,** Am Stausee 1, Antrifttal-Seibelsdorf. ✆ 06631/8000188. www.stausee-restaurant.de. Mi – Mo warme Küche ab 11 Uhr, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Kinderportionen. Am See, mit Spielplatz und Terrasse.

Spielplatz des **Stausee-Restaurants** vorbei. Wenn ihr dann die andere Seite des Sees erreicht habt, fahrt ihr entlang der 550 m langen Staumauer. Am **Überlaufbecken** könnt ihr sehen, wo das Wasser abgelassen wird. Geht doch mal gegenüber die Treppe hinauf, dann seht ihr, wohin es fließt. Nach der Staumauer fahrt ihr durch den Wald und biegt am Ende des Sees rechts ab. So kommt ihr wieder zurück zum Ausgangspunkt.

## Spaziergang ins romantische Brunnental

**Länge:** hin- und zurück 1 km, ab Stadtkirche. **Anfahrt:** ↗ Grünberg, mit Stadtbus 71, 72, 73 bis Hofetränke, zu Fuß über Marktgasse in die Altstadt bis zum Winterplatz neben der Stadtkirche. **Zeiten:** jederzeit zugänglich.

▶ In Grünberg gab es bereits Anfang des 15. Jahrhunderts eine technologische Besonderheit: 1419 ließ die Stadt eine zentrale Wasserversorgung einrichten, für die Quellwasser aus dem 60 m tiefer gelegenen Brunnental in die Stadt hinauf gepumpt wurde. Die Druckwasserleitungen endeten in dem **Brunnenhäuschen**, das noch heute am Winterplatz neben der Stadtkirche steht. Genau hier startet auch euer Abstecher in das Naherholungsgebiet Brunnental westlich der Altstadt.

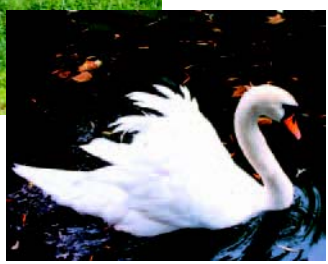
Am Winterplatz 4, neben dem oberen Brunnenhäuschen, befindet sich die Grünberger Stadtbücherei. ✆ 06401/229539. Di 17 – 19, Do 18 – 20 Uhr geöffnet.

Ihr folgt einfach dem schmalen Teerweg, der geradeaus hinab ins Tal führt. Direkt unterhalb des Brunnenhäuschens könnt ihr euch erst noch auf dem kleinen **Spielplatz** warm toben. Außerdem kommt ihr nach ein paar Metern an einer schönen Kneippanlage vorbei – aber abkühlen solltet ihr euch besser auf dem Rückweg, wenn es bergauf geht! Im Tal erwarten euch herrliche Wiesen zum Toben, plätschernde Wasserläufe sowie zwei miteinander verbundene Teiche, auf denen Enten und Schwäne zu Hause sind. Das Wasser dieser **Teiche** wird auch heute noch über offene Rinnen in ein weiteres, steinernes **Brunnenhaus** geleitet, wo es das große Wasserrad antreibt,


pmv PETER MEYER VERLAG

© Daniela Groesche

Romantische Märchenstimmung: Im Brunnental könnten Wünsche in Erfüllung gehen …



das früher zum Pumpwerk gehörte. Schaut mal durch die Eisenstäbe der Tür, dann könnt ihr es sehen. Hier unten könnt ihr ein Picknick machen, euch ausruhen und an den Wasserläufen plantschen, bis ihr auf demselben Weg wieder zurück in Stadt geht – aber vergesst die Kneippkur nicht!

## Von Lauterbach zum Schloss Eisenbach und zurück

**Länge:** 8 km hin und zurück, Start am Erlebnisbad, südwestlicher Stadtrand an der B275. **Anfahrt:** ↗ Lauterbach.

▶ Diese schöne Wanderung bringt euch entlang von Lauter und Eisenbach zum Schloss Eisenbach südlich von Lauterbach.

Ihr startet am **Parkplatz des Erlebnisbads**. Ihr überquert auf dem Schwimmbadgelände die Lauter und folgt dann der Ausschilderung zum Schloss Eisenbach nach links. Ihr lauft zunächst ein Stück durch den Wald, bis euch auf einer Wiese die Beschilderung zum Schloss nach links auf den **Saumpfad** bringt. Das ist kein langweiliger Wanderweg, sondern

ein schmaler Pfad, der sich oberhalb der Lauter durch den Wald schlängelt. Der Saumpfad bringt euch leicht steigend bis nach **Blitzenrod**, wo ihr aus dem Wald heraus und auf den Vulkanradweg kommt. Diesem folgt ihr nach links. Vielleicht habt ihr Glück und seht links in einem Gehege die Alpakas! Über den Lautersteg geht es weiter geradeaus bis zur **Landstraße** K111, die ihr überqueren müsst. Hier bei der Beschilderung Zentralstation führt der Wanderweg nun rechts hinauf in den Wald. Wenn ihr das Waldstück hinter euch gelassen habt, haltet ihr euch rechts, geht über einen Pfad, der ein Stück über eine Wiese führt, und kommt auf einen geteerten Weg. Dem folgt ihr nach rechts bis zur **Knochenmühle** hinauf, einem riesigen Steingebäude. Hier geht es links weiter zum ↗ **Schloss Eisenbach,** das majestätisch über dem Tal thront. Hier wartet im **Café Burg Post** sicher schon ein Stück Kuchen auf euch! Zurück lauft ihr den gleichen Weg oder fahrt vom Schloss mit dem Vulkanexpress VB90 nach Lauterbach zurück.

**Hunger & Durst**

**Burg Post Eisenbach,** Gasthaus & Café, 36341 Lauterbach-Eisenbach, ✆ 06641/644150, Fax 646420. Mo – Fr ab 12, Sa ab 11, So ab 10 Uhr. Okt – März Mo und Di Ruhetag. Kaffee, Kuchen und gutbürgerliche Küche. Mit Terrasse in schöner Lage.

## Für stramme Waden: Von Lauterbach zum Hainig

**Länge:** 9 km hin und zurück, stetig bergauf. Markierung Blaues Kreuz. **Anfahrt:** ↗ Lauterbach, Altstadt. **Auto:** Parkplätze im Zentrum, Weg zum Turm auch über Hainigstraße und -weg bis 500 m vor dem Ziel befahrbar. **Zeiten:** jederzeit frei zugänglich.

Packt unbedingt ein Picknick und Getränke zur Stärkung ein, auf dem Weg zum Hainig gibt es keine Einkehrmöglichkeit!

▶ Der Hainig ist ein bewaldeter Berg südwestlich von Lauterbach. Wenn ihr den Aufstieg zu seinem Gipfel geschafft habt und dann noch auf den Aussichtsturm klettert, schaut ihr aus 430 m Höhe auf den Vogelsberg.

Eure Wanderung startet gegenüber vom **Lauterbacher Rathaus**, wo ihr durch die enge Gasse am alten Ankerturm vorbei hinunter zur Lauter und über die Brücke geht. Bevor ihr geradeaus weiterlauft, könnt ihr nach links einen Abstecher zu den ↗ Tritt-


pmv PETER MEYER VERLAG

steinen machen. Immer weiter geradeaus kommt ihr auf die **Hainigstraße**, die euch nach 1,5 km aus dem Stadtgebiet hinausführt. Am Ende der Besiedlung führt die Hainigstraße dann am Waldrand und durch eine schattige Baumallee den Berg hinauf. Dort, wo die Teerstraße aufhört, weist euch ein Holzschild den Rest des Weges. Ihr geht nun einen Trampelpfad entlang, der durch einen Laubwald mit alten Buchen und knorrigen Eichen führt. Schließlich tretet ihr auf eine große Wiese hinaus. Hier befand sich einst ein altgermanischer **Kultplatz**, der noch heute durch hundertjährige, dicke Eichen und Eichenstümpfe markiert wird. Wenn ihr nun noch höher steigen möchtet, geht ihr von der Wiese einen kleinen Weg bis auf den Gipfel des Hainig, wo ein steinerner **Aussichtsturm** (23 m) steht. Von oben habt ihr einen klasse Ausblick auf den Vogelsberg und die Rhön. Danach solltet ihr auf der Wiese den Picknickkorb plündern.

**Tipp** Lasst euch bei der Tourist-Information am Berliner Platz einen Stadtplan geben. Darauf ist die Hainigstraße, die zum Turm führt, eingezeichnet.

## Natur und Tiere entdecken

### Waldlehrpfad Grünberg

**Länge:** 3,5 km, Abkürzungen möglich, kinderwagentauglich. **Anfahrt:** Bus 120 Allendorf – Laubach, 110 Gießen, 700 Lich. **Auto:** In ↗ Grünberg über Alsfelder Straße (B49), Ausschilderung Schul- und Sportgelände folgen, bei Theo-Koch-Schule bis zum Waldrand fahren. **Zeiten:** jederzeit zugänglich.

▶ Auf diesem Waldlehrpfad gibt es eine Menge zu entdecken! Zum Beispiel, wie lebendig es im Totholz zugeht. Ihr werdet dicke Baumschwämme sehen und wenn ihr leise seid, vielleicht auch einen Specht bei seiner Arbeit hören!

Am Beginn des Weges am Waldrand steht ein Schild, auf dem ihr sehen könnt, wie der Weg verläuft oder wo ihr abkürzen könnt. Aber sicher schafft ihr auch die ganze Runde, oder? Euer Spaziergang geht durch einen Mischwald, wo es die verschiedensten Baum-

© Daniela Groschke

Naschen verboten: Fliegenpilze sind giftig

arten zu bestimmen gibt. Könnt ihr den Unterschied zwischen einer Eiche und einer Buche an der Baumrinde erfühlen? Probiert es aus! Infotafeln verraten euch eine Menge über die Aufgaben und Bewohner des Waldes und auch darüber, wie krank der Wald heutzutage ist. Die Luftverschmutzung durch Industrie- und Autoabgase macht ihm sehr zu schaffen. Wie sehr, dass wird euch an einigen Bäumen am Lehrpfad gezeigt. Eure Runde führt euch auch in die Nähe der **Mackschen Teiche**, einem wichtigen Feuchtbiotop, das der Lebensraum vieler Vögel, Insekten und **Amphibien** ist. Im Sommer schwirrt die Luft hier vor schillernden Libellen. Geht aber im Frühjahr nicht so nah heran, damit ihr die Vögel nicht beim Brüten stört. Schaut euch dann lieber die faulen Baumstümpfe und das Totholz genauer an – darin kreucht und fleucht so einiges! Schließlich bieten die abgestorbenen, umgestürzten Bäume zahlreichen Tierarten wie Käfern, Spinnen, Schnecken einen Lebensraum. In den vermodernden Stämmen siedeln Waldameisen und manchmal sogar Salamander oder Frösche. Wie ihr seht, ist Totholz ein wichtiger Bestandteil des Waldes, weil er dafür sorgt, dass in ihm viele verschiedene Tierarten ein Zuhause haben.

*Amphibien haben uns Menschen einiges voraus: Diese Tiere können nicht nur an Land leben, sondern auch im Wasser! Denkt mal an den Frosch: Die kleinen Kaulquappen habt ihr sicher schon einmal am Ufer eines Teiches durch das Wasser wuseln sehen. Sobald sie sich zu Fröschen entwickelt haben, sind sie auch an Land anzutreffen.*

## Ein Tag auf dem Bauernhof

**Hof Diehl,** Lindenstraße 3a, 35305 Grünberg-Stockhausen. ✆ 06400/1313, Fax 1313. www.hof-diehl.de. **Anfahrt:** Ab ↗ Bhf Grünberg mit Bus 70 bis Stockhausen Hauptstraße. **Auto:** Ab Grünberg B49 Richtung Alsfeld, in Mücke B276 Richtung Schotten, Stockhausen ausgeschildert. **Zeiten:** Mitte März – Ende Okt. **Preise:**



pmv PETER MEYER VERLAG

Hofbesichtigung für Gruppen: 3,30 € pro Person, ab 20 Pers 3 €, Treffpunkt Bauernhof 10 €; Kindergeburtstag: ab 8 Kinder 14 €/Person, ab 15 Kinder 10,50 €, kalte Getränke und Süßigkeiten nicht enthalten; Hofbesichtigung für Schulklassen: Kinder ab 3. Schuljahr 4 €, 1,50 für zusätzliche Käseherstellung; Treffpunkt Bauernhof Kinder 9 €, Schulklassenfeste 6 € pro Pers.

Auf dem Hof Diehl könnt ihr je nach Saison Produkte vom Hof kaufen, von Rind, Schwein, Ziege oder Biene!

▶ Der Bauernhof der Familie Diehl wurde bereits 1688 erbaut und ist heute ein richtiges Kinderparadies.

Wenn ihr hier einen Nachmittag mit euren Freunden verbringt, habt ihr viel zu tun: Es gibt den großen Heuboden mit Schaukel und Rutsche zu entdecken, Hunde, Katzen und Ziegen wollen gestreichelt und Maschinen dürfen angefasst werden. Daneben werden euch jede Menge Spiele wie Tauziehen, Schatzsuche oder Handpuppentheater angeboten. Und sicher wollt ihr auch wissen, wie Schweine angeln funktioniert, oder? Keine Angst, die liebe Frau Diehl sorgt dafür, dass ihr keine Entdeckung verpasst und dabei auch noch ganz viel über die Tiere und das Leben auf dem Bauernhof lernt.

© Daniela Grosche

**Fühlt sich sauwohl: Bei Diehls wird's euch genauso gehen**

Bei den Hofbesichtigungen erfahrt ihr außerdem, wie Kühe und Ziegen gemolken werden, wie Käse hergestellt wird oder Honig entsteht. Am besten informiert ihr euch auch über die Homepage über die vielen Angebote des Bauernhofes.

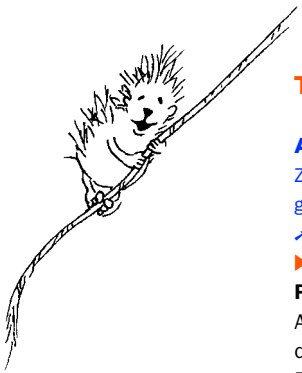
@ Unter www.reiten-in-der-grafschaft.de findet ihr alle Angebote zum Thema Reiten im Schlitzer Land.

### Kutschfahrten im nördlichen Vogelsberg

**LAUBACH: Horst Fritz,** Panoramahof, ✆ 06405/1324, oder Karl Löber, ✆ 06405/6159. Über Feld- und Waldwege rund um Laubach. 2-stündige Fahrt bis 14 Pers 110 €, jede weitere Std 45 €.

**LAUTERBACH: Hubert Dechert,** Brückenstraße 24, 36341 Lauterbach-Leblos, ✆ 06641/5474, Fax 640501. www.dechert-kutschfahrten.de. Kutschfahrten rund um Lauterbach und im gesamten Vogelsberg.Bis 20 Pers 150 € für 2 Std, jede weitere Std 30 €.

**Fahrstall FN Schmelz,** Kabachstraße 20, ✆ 06641/3730. www.fahrstall-schmelz.de. 2-stündige Fahrt 10 Pers 140 €, 16 Pers 160 €, 20 Pers 180 €.



## Toben, Klettern, Grillen

### Alsfelds Spielpark

Zugang beim Erlenbad, An der Bleiche, über Altenburger Straße oder ab Parkplatz am Fuldaer Tor. **Anfahrt:** ↗ Alsfeld. **Zeiten:** jederzeit frei zugänglich.

▶ Am südöstlichen Stadtrand Alsfelds könnt ihr im **Park In der Erlen** auf Erkundungstour gehen. Von der Altenburger Straße und von An der Bleiche kommt ihr direkt zum Erlenteich. Den könnt ihr umrunden, die Enten beobachten und von hier aus schon einen Blick ins Erlenbad mit seiner blauen Rutsche werfen. Entlang dem Krebsbach und unter hohen Bäumen gelangt ihr in den Park. Auf einer Wiese wartet ein toller **Abenteuerspielplatz** mit Rutsche, Schaukeln, Klettergerüst und sogar einem Labyrinth auf euch. Im Wald führt ein Brücke über die Schwalm. An manchen Stellen ist sie so flach, dass man hier prima Staudämme bauen oder die Füße ins Wasser halten kann! Direkt an der Schalm versteckt sich sogar noch ein kleiner Spielplatz. Wenn ihr den Fluss überquert und links in Richtung Fuldaer Tor lauft, kommt ihr an einem Ziegengehege vorbei!


pmv PETER MEYER VERLAG

## Hochseilgarten Schlitz

Dirk Forberich, Schwarzer Stock 14, 36110 Schlitz. ✆ 06642/405379, 0171/7543264, Fax 405381. www.hochseilgarten-schlitz.de. info@hochseilgarten-schlitz.de. **Anfahrt: Auto:** ↗ Schlitz, über Hainbuche und An der Berleburg, am Ende weiter über geteerten Feldweg. **Zeiten:** ganzjährig geöffnet, Termine für Gruppen nur nach Voranmeldung. **Preise:** 3 – 4 Std 46 €, 7 – 8 Std 90 € pro Pers; Jugendliche 12 – 17 Jahre 3 – 4 Std 24 €, 7 – 8 Std 45 € pro Pers; Familien 3 – 4 Std 99 € (2 Erw, 2 Kinder), Gruppen ab 15 Pers sowie Schulklassen Preise und Termine auf Anfrage.

▶ Der Hochseilgarten westlich von Schlitz ist ein Paradies für mutige Klettermäxe ab 12 Jahre, denn hier bietet sich euch ein Vergnügen der besonderen Art an. Das hohe Holzgerüst des Kletterparcours ist schon von weitem zu sehen. Zunächst startet ihr mit einem Teamtraining am Boden und werdet mit den Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht. Erst danach geht es mit eurem Trainer schrittweise in 8 – 15 Meter Höhe. Dort gibt es einen Hindernisparcours zu meistern! Aber keine Angst, ihr seid schließlich mit Helmen, speziellem Klettergeschirr und Sicherheitsgurten ausgestattet. In luftiger Höhe erobert ihr dann Kletterwände und -netze, hangelt euch von Plattform zu Plattform und kommt sogar in den Genuss einer Riesenschaukel. Also, nehmt all euren Mut zusammen – auf euch warten Nervenkitzel und Kletterspaß! Gleichzeitig lernt ihr, wie toll es ist, in einem Team zu arbeiten und sich gegenseitig zu helfen.

Zieht euch für eure Kletterpartie dem Wetter angemessen an! Vergesst im Winter nicht die Handschuhe und im Sommer nicht die Sonnencreme. Ganz wichtig sind Turn- oder halbhohe Wanderschuhe mit einer griffigen Sohle.

**Achtung!** Bei Sturm, Gewitter, Hagel, starkem Regen- und Schneefall kann das Klettern nicht stattfinden! Dann sucht ihr zusammen mit eurem Trainer einen Ersatztermin.

## Grillplätze

**GRÜNBERG: Harbach,** Jürgen Stauß, ✆ 06401/8351. Hütte mit Strom 60 €, Kaution 30 €.

**Weickartshain:** Bernard Konietzny, ✆ 06401/3660. WCs, Duschräume, Wasser- und Elektroleitungen sind vorhanden, Stromaggregat muss jedoch mitgebracht werden. 30 €, Zeltwiese 1 € pro Person.

**Reinhardshain:** Erwin Damm, ✆ 06401/ 4347. Hütte mit Sitzplätzen und Gläsern für 60 Pers, Theke, Kühlschrank, WC 35 €, Kaution 100 €.

**Stangenrod:** Ludwig Walder, ✆ 06401/ 6752. 10 Tische und 45 Stühle innen, 10 Bänke und 5 Tische draußen, Miete 30 €, Kaution 50 €, 3 € Wassergeld pauschal, 0,50 € pro Kilowatt Strom.

**Weitershain:** Herr Lerch, ✆ 06634/719. Grillhütte mit Wasser, Strom, Feuerstelle und Platz für ca. 30 Pers. 30 € Miete, 25 € Kaution.

**LAUBACH:** Acht Grillhütten, zu buchen bei Frau Keil unter ✆ 06405/921-321, weitere Informationen auf der Homepage www.laubach-online.de.

**GROSSENLÜDER: Uffhausen,** Zum Atzmannsstein, Jürgen Schmitt, ✆ 06648/7719. Gemauerter Grill und Holzbänke, Grillaufsatz abzuholen bei Herrn Schmitt.

**Kleinlüder,** Am Hopfenrain, Philipp Krieger, ✆ 06650/525.

## Winterfreuden

### Schlittschuh laufen in Lauterbach

**Freizeitzentrum Lauterbach,** Am Sportfeld, 36341 Lauterbach. ✆ 06641/62729 (Infotelefon), 4505 (während der Öffnungszeiten). www.lauterbach-hessen.de. stadtverwaltung@lauterbach-hessen.de. **Anfahrt:** ➚ Lauterbach. **Auto:** An der B275 Richtung Blitzenrod, am südlichen Ortsausgang. **Rad:** Am Vulkanradweg. **Zeiten:** Okt – März Di – Do 9 – 12, 14 – 17, 20 – 22 Uhr, Fr 9 – 12, 14 – 17, Sa 10.30 – 17, 20 – 22 Uhr, So und Fei 10.30 – 17 Uhr. **Preise:** 3 €, 10er-Karte 24, 20er-Karte 42, 50er-Karte 90 €; Kinder 3 – 13 Jahre 1,50 €, 10er-Karte 12 €, 20er 21 €, 50er-Karte 45 €, 14 – 17 Jahre 2 €, 10er- 16 €, 20er- 28 €, 50er-Karte 60 €. **Infos:** Verleih 3,50 €, Schleifen 3 €, Zuschauer 1 €.

▶ Im Freizeitzentrum Lauterbach wird es auch in der kalten Jahreszeit nicht langweilig. Ab Oktober könnt


pmv PETER MEYER VERLAG